

---

**11342/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 12.04.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten List, Schenk  
Kolleginnen und Kollegen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport  
betreffend RH-Bericht 2011/11 „Beteiligung Österreichs am Einsatz im Tschad“

Der Bericht des Rechnungshofes 2011/11 führt im Kapitel „Beteiligung Österreichs am Einsatz im Tschad“ einige Empfehlungen an. Nachdem der Bundesminister gerade erst im RH-Ausschuss anwesend war, wird die Behandlung dieses Berichts noch einige Zeit dauern.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

### **ANFRAGE:**

1. Wie viele der angeführten Empfehlungen wurden bereits umgesetzt?
2. Welche der Empfehlungen wollen Sie aus welchem Grund nicht umsetzen?
3. Sie erklärten im RH-Ausschuss am 14.03.2012, dass das Beschaffungswesen neu organisiert sei. Wie weit betrifft dies Empfehlung 10?
4. Im Bericht heißt es, dass die Fehlbestände im Munitionsverbrauch einen Wert von 250 000 Euro hatten, die Ursachen dafür lückenhaft dokumentiert waren. Wurde ein diesbezügliches Fehlverhalten geahndet? Welche Maßnahmen werden Sie setzen bzw. haben Sie gesetzt, um zukünftig einen ordnungsgemäßen Munitionseinsatz zu gewährleisten?